

## **DJK-Kegler gewinnen mit neuem Landesliga-Heimrekord**

Stefan Spiegel Tagesbester mit überragenden 620 Holz

Eichstätt (rbm) Am sechsten Spieltag in der Landesliga Süd empfangen die Herren der DJK Eichstätt die Gäste vom KC Losodica Munningen und deklassierten die Schwaben mit 8:0 Mannschaftspunkten und 3517:3258 Holz in allen Belangen. Von Beginn an übernahm Christian Spiegel gegen Sven Löfflad das Kommando, gewann alle seine vier Durchgänge (4:0) und setzte sich klar und deutlich bei 574:504 durch. Andreas Niefnecker hatte mit Markus Büchner bis zur Hälfte des Duells seine Probleme (0,5:1,5), steigerte sich im weiteren Verlauf enorm und holte bei 2,5:1,5 und sehr guten 593:577 den zweiten Mannschaftspunkt für seine Farben. Im Mittelpaar kam es zu den Paarungen Christian Niebler gegen das Duo Martin Kattner / Alexander Pollithy und Christian Buchner gegen Andreas Leberle. Niebler war jederzeit Herr der Lage, gewann 3:1 Satzpunkte und baute den Vorsprung bei 566:506 weiter aus. Auf den Nebenbahnen begann Buchner stark, verlor im 2. DG völlig bei 115:153 den Faden, lies sich jedoch dadurch nicht irritieren und kämpfte sich zurück in die Partie. Die folgenden Sätze holte sich wieder der Domstädter und gewann ebenfalls sein Duell mit 3:1 SP bei 560:560. Durch diese beiden Mannschaftspunkte führten die Mannen aus der Bischofsstadt bereits mit 4:0 MP und beruhigenden 146 Holz Vorsprung, was bereits eine Vorentscheidung der Partie war. Mit diesem großen Polster gingen Kapitän Michael Niefnecker und Stefan Spiegel gegen Gerd Häusler und Dominik Feldmeyer an den Start. Wie schon ihre Vorstreiter gaben die beiden Hausherrn sofort den Ton an und überzeugten in jedem einzelnen Durchgang. Niefnecker gewann klar bei 3:1 Satzpunkten, erlegte bei 604:512 ein überragendes Ergebnis und die Revanche vom Vorjahr gegen Häusler glückte beeindruckend. Im Nebenduell spielte sich ein Duell auf höchstem Niveau ab, welches Spiegel alles abverlangte und bravourös bestimmte. Nach den vier Sätzen gewann der Hausherr bei 3:1 SP und bundesligareifen 620:599 den letzten Mannschaftspunkt, was neue persönliche Bestleistung und neuer Bahnrekord ist. Die überragende Dominanz beim zweiten 8:0 Heimsieg in Folge spiegelte sich nicht nur an den Mannschaftspunkten wieder, sondern es wurde jede einzelne Kategorie klar zugunsten der Altmühltaler für sich entschieden. Mit dem nun dritten klaren Heimsieg der Saison behalten die Blau-Weißen derzeit unantastbar ihre weiße Weste auf den Heimbahnen und mit den ebenfalls guten Auswärtsergebnissen belegen sie einen guten 3. Tabellenplatz und können mit breiter Brust und großem Selbstbewusstsein am 8. November die Reise zum Derby zum SV Zuchering antreten.

## **Damen gewinnen gegen den SK Lenting 1**

Eichstätt (rbm) Im sechsten Spiel der Saison empfangen die Damen der DJK Eichstätt den SK Lenting 1 und bezwangen den Gegner aufgrund der wesentlich mehr erlegten Hölzer von 1975:1880 bei 4:2 Mannschaftspunkten. In die Startpaarung setzte sich an diesem Tag Mannschaftsführerin Anna-Lena Gabler gegen das Duo Elisabeth Harrer / Traudl Zachmann und machte mit dem überragenden Ergebnis von 566:456 bei 3:1 Satzpunkten einen wichtigen Schritt zum Heimerfolg. Auf den Nebenbahnen agierte Martha Masberger gegen Luise Erl und behauptete sich ebenfalls klar mit 3:1 SP bei 511:474 und Duett sorgten die beiden Domstädterinnen bei einem Vorsprung von 147 Holz bereits zur Hälfte für die Vorentscheidung. Im Schlusspaar erwischte Ursula Niefnecker nicht ihren besten Tag verlor alle ihre Sätze, teils sehr knapp und hatte bei 0:4 und 487:535 das Nachsehen. Im letzten Duell des Tages wurde Walburga Schreiner im Duell gegen Irmgard Faßmann zur Hälfte durch Sonja Preis ausgewechselt. Eine durch die Bank sehr spannende Partie lieferten sich die Beteiligten, welches bei 2:2 Satzpunkten die Lentingerin für sich entschied, da sie schlussendlich minimal bei 411:415 die Nase vorne hatte. Durch diesen wichtigen Heimsieg klettern die Domstädterinnen wieder in das Mittelfeld der Tabelle und verlassen die Kellerregionen.

## Kräftige „Watsch'n“ für Herren II

TSV SKC Baar-Ebenhausen III – DJK Eichstätt II

7,0 : 1,0 / 3015 : 2949

Baar-Ebenhausen – Eigentlich sollte die Tabellenspitze übernommen werden, stattdessen mussten die Männer um Kapitän Gerhard Fischer eine sehr schmerzhaft deutliche, aber dennoch vermeidbare Niederlage einstecken.

Steve Müller und Jürgen Frey sollten die Domstädter in Front bringen. Müller verlor gegen Markus Lirsch gleich die Durchgänge 1-3 und gab somit folgerichtig den Mannschaftspunkt ab. Frey holte gegen Andreas Kaindl zwar ein 2:2, unterlag jedoch nach Holz mit 490:503 und hatte somit ebenfalls das Nachsehen. Leider haben beide Eichstätter den nötigen Kampfgeist missen lassen und haderten stattdessen viel zu viel mit den streng fallenden Bahnen, womit jedoch alle 12 Spieler zurechtkommen müssen.

Die Wende konnte nur die Mittelpaarung in Person von Markus Spiegel und Walter Bauer bringen. Spiegel begann schwach, konnte sich gegen Markus Thaller jedoch enorm steigern und erkämpfte sich ein 2:2, aber auch er hatte aufgrund des Holzergebnisses (462:485) das Nachsehen. Bauer machte anfangs gegen Johann Kopold eine gute Figur, verlor aber DG 2 knapp und auch die DG 3 und 4.

Zwischenstand nach 4 Partien: 4,0 : 0,0 und 62 Holz Rückstand.

Das Eichstätter Schlusspaar Gerhard Fischer und Christian Walz konnte maximal noch ein Unentschieden erreichen, wobei man hierfür, neben einer guten Leistung, eine große Portion Glück benötigte. Fischer schob gleich kräftig an und holte gegen Markus Froschmeier die DG 1 und 2 souverän. Walz ließ in DG 1 etwas Federn, holte aber dann gegen Helmut Westermair mächtig auf. Zwischenzeitlich war man bis auf 30 Holz an den Gegnern dran. Fischer verlor kein Einzelduell und holte somit einen Mannschaftspunkt für die Altmühltaler. Es sollte leider der „Ehrenpunkt“ bleiben, da Walz Westermair nichts mehr entgegenzusetzen hatte und deutlich mit 1:3 verlor.

Gesamtergebnis nach Punkten: 5,0 : 1,0

Punkteverteilung nach Holz: 2,0 : 0,0      3015 : 2949

Endergebnis: 7,0 : 1,0

Alles in Allem hätte jeder seinen Gegner schlagen können. Es bleibt zu hoffen, dass sich die Mannschaft möglichst schnell wieder fängt, das Kämpfen und den Teamgeist wiederentdeckt. Mit Tabellenplatz 3 und 2 Punkten Rückstand auf die Spitze ist noch alles möglich, jedoch kommt am 08.11.2014 mit dem KC Sloga Ingolstadt eine der stärksten Mannschaften der Liga in die Bischofsstadt. Bei einem Sieg winkt vielleicht sogar die Herbstmeisterschaft.